

UNSERE EMPFEHLUNGEN

DER BUCH-TIPP

Der Kanadier Peter Behrens entwirft in „Das Gesetz der Träume“ eine kalte Welt, in der jeder einzelne wie in einer Luftblase durch ein planloses Leben treibt. So geht es auch Fergus, einem jungen Iren, den die Not 1947 in die Neue Welt treibt. Doch dieses Universum ist so sinnlich mit Farben, Gerüchen, Gefühlen beschrieben, dass die Hoffnung auf Sinn weiter besteht. ag



Peter Behrens: „Das Gesetz der Träume“. Schöffling & Co., 560 Seiten; 24,90 Euro.

Angebote der Frühjahrsbuchwoche

Gottfried John liest heute bei der Münchner Frühjahrsbuchwoche (bis 7.3.) um 19.30 Uhr aus Joseph Boydens Roman „Der lange Weg“ über zwei Cree-Indianer (Gasteig). Morgen gibt's im Jüdischen Museum, 20 Uhr, eine Lesperformance über vergessene jüdische Modemacher der 30er-Jahre.